

Erfahrungsbericht zum Aufenthalt im Ausland – Erasmus+ Studium

Name der Verfasser*in	
Studiengang, Fakultät, Fachsemester	Umwelttechnik
E-Mail-Adresse	
Land & Gasthochschule	Finnland, Turku University of Applied Sciences
Zeitraum Aufenthalt (inklusive Jahresangabe)	Sommersemester 2022

Bitte formulieren Sie nachfolgend Ihren Bericht, der auf der Website des International Office der HAW Hamburg anderen Studierenden zur Verfügung gestellt werden wird. Die Kategorien dienen lediglich als Orientierung. Ergänzen Sie diesen Bericht, wenn möglich, mit mindestens drei Fotos.

Vorbereitung:

Die gesamte Planung und Organisation der Uni verbundenen Sachen lief relativ unkompliziert ab. Die Turku University of Applied Sciences (TUAS) stellt hierfür eine Art Check-Liste zur Verfügung anhand derer alles abzuarbeiten ist. Diese geht auch weit über die fachliche Organisation hinaus und verschafft Auskunft über jegliche Themen von Reiseversicherung über die ersten Tage in Turku sowie der Kurswahl. Auch die Ansprechpartner/innen sind zuverlässig und antworten relativ schnell, jedoch nehmen die Finnen ihre Sommerpause recht ernst und in dem Zeitraum lassen die Antworten manchmal auf sich warten. Darüber hinaus wird einem ein/e Tutor/in an die Seite gestellt. Diese nehmen vor Ankunft schon Kontakt zu einem auf und holen einen im besten Fall auch direkt vom Bahnhof ab.

Finnland besitzt doch merklich höhere Lebenshaltungskosten als Deutschland. So könnte es, trotz der Erasmus Erhöhung, knapp werden, gerade wenn man mehr vom Land sehen möchte als nur Turku. Die Anreise geht am einfachsten per Flugzeug nach Helsinki und dann weiter mit dem Zug nach Turku. Wer das Fliegen umgehen möchte kann aber auch mit dem Zug nach Stockholm fahren und dann mit der Fähre direkt nach Turku. Das Ganze dauert dann aber an die 24 h und würde ich, wenn ehr als Rücktour empfehlen.

Fachliche Organisation

Alles hinsichtlich der Kurswahl und Organisation ist auf der TUAS Seite zu finden, hier ist auch vermerkt welches Kurs Angebot für Austausch Studenten besteht. Und welche zusätzlichen Kurse, welche über den Schwerpunkt hinausgehen, wählbar sind. Bei mir kam es vor Ort noch zu Änderung von den zuvor im Learning Agreement gewählten Kursen, da diese nicht angeboten werden konnten. Ich konnte aber problemlos andere Kurse wählen, bzw. das Angebot geht oftmals auch über das Online einsehbare hinaus und es ist ratsam sich einfach zu erkundigen was sonst noch wählbar ist. Die Gebäude der TUAS sind alle sehr modern und bieten viele Arbeitsplätze oder sogar kleine geschlossene Arbeitsräume. Gerade der EduCity Campus ist immer einen Besuch wert. Sonst kann man aber auch immer in einem anderen Uni Gebäude lernen, vielleicht sind andere Unis dann doch näher dran als die eigene. Oder aber die Bibliothek im Stadtzentrum.

Unterkunft

Bei mir persönlich lief die Wohnungssuche sehr einfach ab. Ich habe mich bei dem dortigen Studentenwohnheim TYS beworben und dann auch, nach recht langer Wartezeit, ein Zimmer Angebot erhalten. Also nicht wunder, wenn das Angebot erst fünf Wochen vor Abfahrt eintrudelt. Wie ich von Freunden gehört habe sollte man sich aber relativ zeitig, nach Öffnung des Bewerbungsportals, dort bewerben da es sonst auch sein kann, dass man keinen Platz bekommt. In

diesem Fall rät es sich in Facebook Gruppen zu schauen, da sich hier meist was finden lässt. Mietspreise, zumindest im Wohnheim, sind aber mit den Deutschen (den in Hamburg) zu Vergleichen.

Beide Wohnheim-Komplex befinden sich in relativ zentraler Lage. Und je nachdem was für ein Zusammenleben man präferiert, ob auf 12 Zimmer Fluren oder als 3er Wg, wählt man eins der beiden. Dies ist aber auch alles auf der TYS Seite zu finden.

Alltag und Freizeit

Lebenshaltungskosten in Finnland sind etwas höher als in Deutschland. Bei Lidl kann man die günstigsten Lebensmittel kaufen, Prisma ist etwas teurer und K Market hat in der Regel die höchsten Preise. Deswegen ist es wahrscheinlich die günstigste Möglichkeit zu Essen (und für den Preis auf nicht so einseitig wie nur Nudeln mit Pesto) wenn man einfach in eine der unzähligen Studenten Mensen geht. Die sind über die ganze Stadt verteilt und bieten ein breitetes Angebot an auch vegetarischen und veganen Speisen.

Generell kommt man in Finnland super mit Englisch zu recht. Auch über Studie Kreisen hinaus besitzen die meisten meist ein sehr gutes Englisch und über jedes Wort Finnisch wird sich gefreut. Wenn nicht gerade Schnee liegt, kommt man super mit dem Rad von A nach B. Bei dem ganzen Schnee und Eis während meiner Anfangs Monate habe ich dann aber doch meist den Bus bevorzugt. Turku ist generell, aber so klein, dass auch alles problemlos zu Fuß machbar ist.

Veranstaltungstechnisch bekommt man das meiste von den Social-Media-Kanälen der unterschiedlichen Studentenorganisation mit. Einfach mal auf Instagram oder Facebook schauen. Sonst immer die Tutoren fragen, die kennen sich meist auch ganz gut aus und sonst gibt es für die meisten Partys auch einige Aushänge in den Uni Gebäuden. Sport Angebote gibt es die meisten bei Campus Sport: von Volleyball zu Yoga und Fitness Studios ist hier eigentlich alles an Kursangeboten vertreten. Und das coole ist, man muss sich gar nicht für eine Sportart festlegen, sondern kann immer wieder irgendwo anders reinschauen.

Fazit für Sie persönlich:

Alles in Allem bin ich sehr froh mein Auslands Semester in Turku verbracht zu haben. Finnland und der ganze Skandinavische Raum hat kulturell und landschaftlich unglaublich viel zu bieten. Die Möglichkeit das alles (so einfach) sehen zu könne ist eins der Riesen Pro's Turkus. Sei es in Finnland zu Reisen oder mit der Fähre rüber nach Stockholm oder Tallin. Turku ist ein kleines Tor in die skandinavische Welt und ein Studentenstadt zu gleich. Auf fünf Einwohner kommt ca. ein Student und das ist bei einer Einwohnerzahl um die 200.000 Marke doch schon eine ganze Menge. Akademisch mag es hinsichtlich der tatsächlich anrechenbaren Credits nicht ganz so „ertragreich“ sein wie ein normales Semester zuhause. Doch bringt ein Auslandssemester weit mehr als nur Credits

Tipps:

- Mensa Essen nicht unterschätzen, für 2,70 bekommt man ein Gericht, plus Salat, Brot und Getränk
- Auf Ruissalo grillen, am besten beim Sonnenuntergang
- Lake Sauna einen Besuch abstatten
- Wen die Möglichkeiten bestehen ab in den Norden! Lappland oder generell die Region übern Polar Kreis
- Ein TPS Spiel sehen (Fanblock Tickets sind die günstigsten, plus hier herrscht die beste Stimmung)

- Ups und generell alle Secondhand Stores
- Zum Feiern gehen mal im Dynamo vorbeischaun, wenn einem Heidis Beer Bar zu eintönig wird

